

Diary sites

Tom Riddles kleine Nichte

Von Endeavor

Kapitel 4: First school day

Nachdenklich betrachtete sie den Brief in ihrer Hand schief, ehe sie den Namen darauf erkannte. Der Brief kam von ihren Eltern!

Entweder war etwas passiert, oder es war weil sie nach Slytherin gekommen war. Vorsichtig öffnete sie den Brief und las sich dann den Inhalt durch

Dear Liz,

wir hoffen du bist in Ordnung.

Noch gestern haben wir die Nachricht erhalten in welches Haus du geschickt wurdest. Natürlich ist es sehr gefährlich, aber wir vertrauen dir und hoffen dass du dich trotzdem von den bösen Dingen fernhältst, zumindest so gut wie möglich.

Wir möchten schliesslich nicht dass dir irgendetwas passiert. Es gibt einige Zauberer mit, nun, sagen wir, ziemlich eigenen Ansichten.

Trotzdem hoffen wir, dass du wohl auf bist.

Liebe Grüsse,
Mom und Dad

Liz blinzelte den Brief an.

Na ihre Eltern schienen ja absolut davon begeistert in welchem Haus sie sich befand. Draco hatte ihr indes über die Schulter geschaut und den Brief selbst gelesen.

„Pah, wissen es absolut nicht zu schätzen in welchem Haus du bist! Anscheinend haben sie absolut keine Ahnung, immerhin ist Slytherin das beste Haus von allen!“ verkündete Draco laut.

„Und was meinen sie mit dem Bösen? Glauben sie dass irgendwer auf dich zurennt, dich packt und dann entführt und das alles hier im Schloss?“ spottete er.

„Genau das!“ endgegnete die blonde jedoch und Draco blinzelte, ehe er amüsiert den Kopf schüttelte.

Selbstverständlich wusste er wer sie war und warum ihre Eltern sie warnten und auch vor wem genau sie sie warnten. Zuhause hatte sein Vater ihm ganz genau erzählt wer sie war.

„Meine Eltern... Sind manchmal etwas schwierig.. Man kann sagen, ich hab eine... mhm.. familiäre Beziehung zum Bösen, weshalb sie Angst haben, mir könnte etwas passieren“ sprach sie ruhig und Dracos grinsen wurde breiter.

Leicht beugte er sich zu ihr vor.

„Weisst du? Manche Zauberer sind besser als andere und haben bei vielen kleinen Dingen, bessere Chancen... Wenn du willst, kann ich dir dabei behilflich sein..!“ sprach Draco zwar mit einem lächeln, aber einem bösen lächeln.

Eine ganze Weile sah sie ihn einfach nur an und überlegte ob sie darauf eingehen sollte, ehe sie nickte. „Einverstanden!“ dabei klappte sie den Brief zusammen.

Der Slytherin schien begeistert!

„Also als aller erstes solltest du lernen, dich nicht mit den falschen Leuten ab zu geben.. Diese Weasley zum Beispiel! Halt dich fern von ihr!“ Nun stutzte Liz.

„Aber wieso?“ Sie verstand es nicht, schon alleine da Ginny doch eine Reinblüterin war. Wenn sie das richtig verstanden hatte zumindest!

„Sie und ihre ganze Familie halten Muggel für etwas unheimlich tolles! Glauben sie wären genau wie wir. Diese blöden Schlammblüter Freunde..! Du willst dich doch sicher nicht mit der falschen Sorte Zauberer abgeben, nicht wahr?“ sprach Draco weiter und Liz seufzte auf. „Aber sie ist so nett, absolut in Ordnung..!“ besorgt schüttelte sie den Kopf.

„Mit Nettigkeit kommst du nicht weiter! Dieser komische Muggel, den du umgebracht hast..“ Malfoy wurde mit jeder silbe leiser.

Es musste nicht jeder wissen dass sie einen Muggel auf dem Gewissen hatte und hier hatten die Wände ja bekanntlich Ohren.

„Bei ihm kamst du auch nicht mit nettigkeit weiter, oder?“ hakte er nun nach und Liz blickte erst ziemlich böse drein, ehe sie nickte.

Egal wie sie es wendete und drehte, Draco hatte recht.

„Und überleg doch mal! So war es nun doch viel einfach, nicht? Du hast ihn einfach ausgeschaltet, so wie genaugenommen alle Muggel es verdient haben..“ sprach Draco abwertend aus, wobei er Liz beobachtete, die scharf nachdachte.

Draco hatte Recht!

Absolut Recht!

Was sie Kevin angetan hatte, war richtig gewesen!

Er hatte nichts anderes verdient und sobald sie die möglichkeit hatte, würde sie sich Theresa vornehmen. „Stimmt das hat mir so einiges an erleichterung verschafft.. Weisst du was.. Ich denke, es war ganz gut das wir uns in der Winkelgasse getroffen haben..“ sprach sie naiv aus und lächelte etwas.

„Selbstverständlich! Mein Name ist nicht umsonst Malfoy!“ sprach er stolz aus.

„..Sollte mir das jetzt irgendetwas sagen?“ erwiderte sie, immerhin war es für sie ein Name wie jeder andere auch und Draco blinzelte. „Selbstverständlich sollte dir das etwas sagen! Unser Familienname ist in der Zaubererwelt ziemlich bekannt..“ erklärte er und hob stolz den Kopf an.

Etwas besorgt schüttelte sie den Kopf und fragte sich ob man wohl in seinem eigenen stolz ertrinken konnte.

Ein erneutes lächeln war zu sehen, ehe ihr Blick auf die Uhr fiel.

„Himmel, in fünf Minuten fängt ja schon mein Unterricht an..! Tut mir leid, wir sehen uns beim Mittag, ja?“ Liz klemmte sich ein Brötchen zwischen die Zähne und eilte nach draußen, ehe sie die Treppen herunter rannte.

Ihre erste Stunde war Zaubertränke, im Kerker. Gerade eilte sie den Gang entlang, ehe sie stehen blieb und sich umsah. Für einen moment hatte sie geglaubt eine Stimme gehört zu haben.

„Komm~!“ wiederholte die Stimme sich und Liz legte den Kopf schief. Wer sagte das, wo kam das her?

Ein paar Schritte machte sie durch den Gang, ehe sie stehen blieb. Die Stimme war verschwunden.

„Ich sollte mehr schlafen.“ murmelte die elfjährige leise vor sich hin, ehe sie auf den Raum für Zaubersprüche zu marschierte.

Drinnen war eine Stimme zu hören und das bedeutete im Klartext, dass die Stunde schon angefangen hatte. Na ganz toll. Die erste Stunde und direkt war sie zu spät.

Räuspernd klopfte sie an, ehe sie ganz vorsichtig die Tür öffnete und herrein sah. Ihr Hauslehrer funkelte ihr böse entgegen und sämtliche Blicke ruhten auf ihr. „Darf ich den Grund für ihr zuspät kommen erfahren?“ Snapes Stimme hatte eine schneidende Schärfe.

„Verzeihung“ leicht verbeugte sie sich. „Ich habe mich verlaufen, wird nicht wieder vorkommen.“

erklärte sie und Snape musterte sie argwöhnisch.

„Setzen!“ befahl er und Flink hatte sie sich auf ihren vier Buchstaben plazierte.

Gott bewahre, flösste dieser Mann einem Respekt ein und das nachdem man nur ein paar Worte mit ihm gewechselt hatte!